



ALEA BEE

EINFACH BESONDERS

VORWORT zu ALEA BEE

(von Barbara Eisele, Volksschullehrerin der VS Innere Stadt)

Manche Projekte entstehen durch lange Planung – andere ganz zufällig. So war es auch bei Alea Bee: Die Idee zu diesem großartigen Projekt verdanken wir Egon Lamprecht vom TKGrV, der beim gemeinsamen

Musizieren mit seiner inspirierenden Vision den entscheidenden Impuls für dieses wunderbare Singspiel gab.

Er erzählte die Geschichte von Alea Bee, einer kleinen Biene mit Behinderungen, die sich gut in der Gemeinschaft der Tiere des Waldes aufgehoben fühlen darf. Sie beeindruckt den ganzen Stock durch ihre freundliche Art. Die Botschaft, „Wir alle sind besonders – wir alle helfen z’samm!“, passt perfekt zu unserer Volksschule.

Was dann folgte, war ein halbes Jahr voller Leben: Zahlreiche Proben, Lachen, kreative Stunden, Ausflüge zum Bienenstock, Wachstücher gestalten, Plakate malen, ... Unser Schulhaus wurde zum Bienenstock und das fleißige Summen und Musizieren war überall zu hören.

Das Musikstück „Alea Bee“ stammt aus der Feder von Claudia Veiter (Schnann, siehe www.liedergarten.at) und Andi Pirschner aus Pettneu, die das Projekt 2017 gemeinsam mit dem KiGa und der Volksschule Schnann sehr erfolgreich uraufgeführt haben. Auch damals schon mit Unterstützung des Tiroler Kerngruppen-Vereines (siehe www.tiroler-kerngruppen-verein.net), einem privaten Verein, gegründet vor zehn Jahren von Menschen mit Behinderungen für Menschen mit Behinderungen.

Ohne tatkräftige, mentale, inspirierende und beherzte Unterstützung der Schülerinnen der Ferrarischule Innsbruck, Abteilung Medien und Design (dem Team Sarah, Leonie und Anna), von Daniela Oberrauch (die mit unseren Kindern Theater-Workshops abhielt), Lydia Schwarzenberger (sie gab uns einen beeindruckenden Einblick in das Leben der Bienen), unseres einsatzfreudigen und unermüdlichen Technikers Armin Abolis, ohne massive Unterstützung auch der Direktion und dem LehrerInnen der Volksschule Innere Stadt Innsbruck, den 41 SchülerInnen, den zahlreichen Eltern und HelferInnen hätte die Umsetzung des Projekts nicht so viel Spaß gemacht! Vielen Dank euch allen!

Ein herzliches Danke auch an die MitgliederInnen des Tiroler Kerngruppen-Vereines (u.a. Obmann Egon

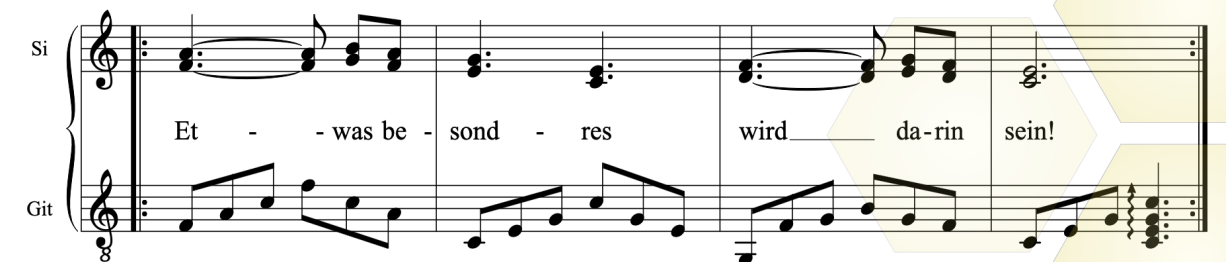
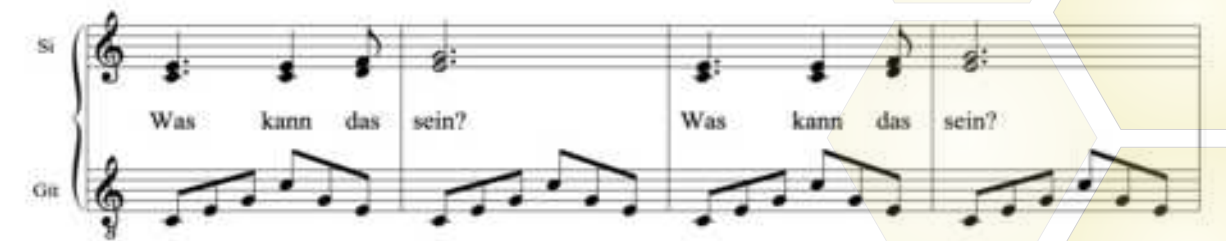
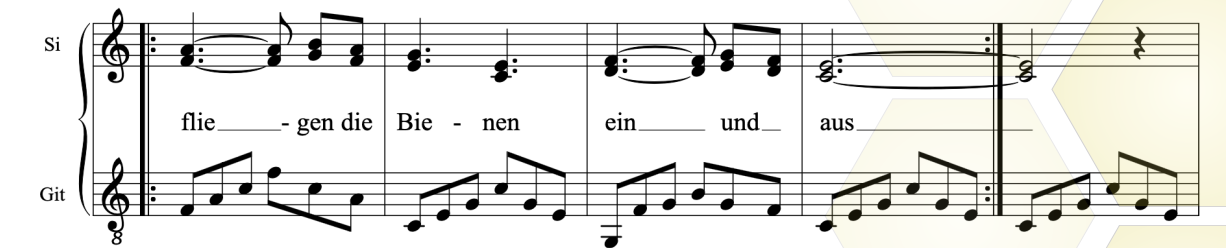
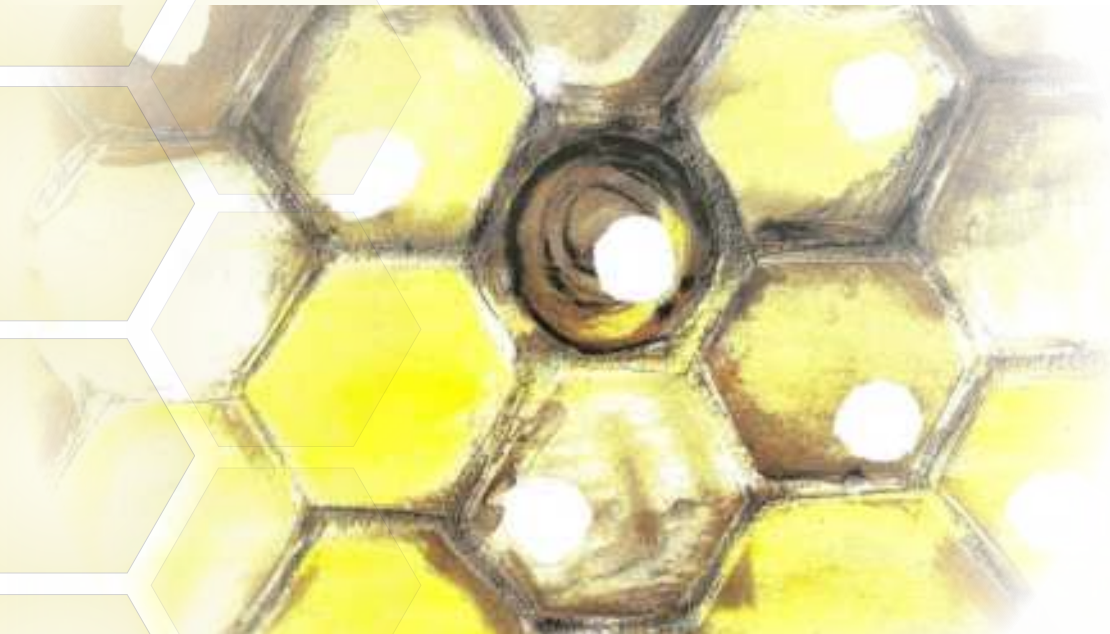
Lamprecht, VizeObm Marco Falkner und Martin Ganner), die uns mit Erfahrung und mit ihren finanziellen Mitteln aus Spenden unterstützt haben!

Ohne euch alle wäre Alea Bee nicht das, was es heute ist – ein echtes Herzensprojekt! Es zeigt, wie viel Inspiration entsteht, wenn Menschen mit Mut, Humor und ganz viel Herz nach dem Motto handeln: „Wir alle sind besonders – wir alle helfen „z’samm“!



IM BIENENHAUS

1 Angefangen hat alles in einem Bienenstock.
Mama Biene hat viele Eier in die Waben gelegt.
Aber was ist dieses Mal anders?
Alle Waben sind sechseckig. Alle? Nein! – eine Wabe ist
rund!
„Das ist aber eigenartig!“
„In dieser Wabe muss wohl eine ganz besondere Biene
heranwachsen!“



Gitarre1

Gitarre2

Gitarre3

Git1

Git2

Git3

Git1

Git2

Git3

Git1

Git2

Git3

STAUNEN UND TRÄUMEN

2 Nach 21 Tagen ist es soweit. Viele kleine Bienen erblicken das Licht der Welt. Viele kleine Bienen fliegen im Bienenstock herum, tanzen, lachen und spielen Verstecken.

Die Freude ist riesengroß und ringsherum hört man fröhliches Summen.



SEI DU SELBER EINFACH DU



3 Alea Bee bleibt als einzige Biene in ihrer Wabe sitzen.

Sie kann ihre Flügel nicht bewegen und obwohl sie sich sehr bemüht, gelingt es ihr einfach nicht zu fliegen.

Auch ist ihr Körper nicht mit

schwarzen Streifen, sondern mit Punkten versehen.

Ihre Geschwister fliegen zu ihr und fragen:

„Was ist los mit dir? Warum spielst du nicht mit uns?“
„Ich kann es mir selber nicht erklären, aber mit mir stimmt etwas nicht!“, flüstert Alea Bee leise und beginnt zu weinen.

am am em em

Strophe.: 1. Kennst du das Ge - fühl nicht auch, so hilf-los und so klein?
Kennst du das Ge - fühl nicht auch, sagst ja und meinst doch nein?

F dm G 1. 2.

Ir-gend-was ist an-ders, fühl mich manch-mal al - lein! Ref.:
Ir-gend-wie ver - lo-ren, der Mut manch-mal so klein. Sei du

F G em am

sel - ber, sei ein-fach du! Du bist wert-voll, du bist du! Denn ge -

F 1. dm G

nau - so, wie du bist ha-ben wir dich ger - ne. Sei du

2. dm G C

bist ha - ben wir dich ger - ne! Sei du!

2. Kennst du das Gefühl nicht auch, dass du niemandem traust?
Anderst fühlst und denkst und auch anders ausschaust?
Kennst du das Gefühl nicht auch, dass du dich selbst nicht magst?
Deinen Platz noch suchst und vieles hinterfragst?

Flöte in C

Altflöte

Summ, summ mein Kind. Summ, summ im Wind.

Fl C

Alt

1. Weißt du denn ei - gent - lich, wie schön es ist ———→

Fl C

Alt

wenn du von Her - zen lachst, mich glück - lich machst?

2. Summ, summ mein Kind. Summ, summ im Wind. Weißt du denn eigentlich, wie schön es ist,nehm` ich dich in den Arm, wird mir ganz warm.
3. Summ, summ mein Kind. Summ, summ im Wind. Weißt du denn eigentlich, wie schön es ist, wenn du ein Lied vorsingst, mir Freude bringst.
4. Summ, summ mein Kind. Summ, summ im Wind. Weißt du denn eigentlich, wie schön es ist, weil du auf Liebe baust und mir vertraust.

SUMM, SUMM MEIN KIND

4 Auf einmal wird es mucksmäuschenstill im Bienenstock.

Mama Biene hat alles beobachtet und gehört.

Sie setzt sich zu Alea Bee und sagt:
„Ich kann verstehen, dass du traurig bist, Alea Bee.
Denke daran, dass wir alle verschieden sind und genau deshalb sind wir alle etwas Besonderes.

Deine Punkte machen dich zu etwas ganz Besonderem. Du gehörst zu uns und wir haben dich lieb. Bestimmt können wir alle sehr viel von dir lernen.“

„Was sollte man denn von mir lernen können?“, fragt Alea Bee etwas überrascht.

Die Worte von Mama Biene tun Alea Bee gut und sie fühlt sich ein bisschen besser.

DIE BIENEN ERZÄHLEN

5 Immer, wenn sich die Bienen auf den Weg machen um Honig zu sammeln, sagt Alea Bee: „Lasst alle Tiere und Blumen, den Wind und die Sonne von mir grüßen und sagt ihnen, dass ich sie mag!“

Das tun ihre Freunde gerne und wenn sie wieder nach Hause kommen, erzählen sie Alea Bee von der schönen, bunten Welt und von ihren Abenteuern und Erlebnissen.

Das freut Alea Bee riesig und sie hört ihnen stundenlang aufmerksam zu. „Ach Alea Bee! Wie schön wäre es, wenn du dabei sein könntest“, bedauern die Bienen.

Das wünscht sich Alea Bee auch – es ist ihr größter Traum.



1. Ich war heut' auf der Wie-se, da hab' ich viel er - lebt! Hab'
2. Den bes - ten Ho - nig gibt es in O - mas Gar - ten dort! Und
3. Auf ei - ner schö - nen Blu - me ein klei - ner Kä - fer war! Und

plötz - lich auf der Zun - ge von ei - nem Frosch ge - klebt. Hab'
als ich traf die Rau - pe, da wollt' ich nicht mehr fort. Sie
als ein Vo - gel her - kam, da war er in Ge - fahr. Die

mich ge - wehrt, ge - schimpft, ge - zap - pelt rund - her - um. Der
hat er - zählt, dass sie mal was ganz Be - son - dres wird. Und
Blu - me hat ge - hol - fen, hat ihn ganz schnell ver - steckt. Zum

Frosch ließ mich dann los, denn es war ihm wohl zu dumm. Ich
ziem - lich bald als Schmet - ter - ling ganz fröh - lich um - her schwirrt.
Glück hat dann der Vo - gel den Kä - fer nicht ent - deckt.

wünsch - te du hät - test das sel - ber ge - sehn! Denn

Hand in Hand mit dir wär's dop - pelt so schön. 2. Den

TANZ DER BIENE

6 Am nächsten Tag wird Alea Bee schon frühmorgens von den Bienen geweckt.

„Wach auf, Alea Bee! Eine Überraschung wartet auf dich!“
Sie bringen Alea Bee ins Freie.



Sheet music for the song "Tanz der Biene" (Dance of the Bee), featuring four guitar parts (Gitarre 1, 2, 3, 4) and a vocal line. The music is in 4/4 time, key of D major (two sharps), and consists of 12 measures.

The guitar parts are as follows:

- Gitarre 1:** Treble clef, D major key signature, 4/4 time. Measures 1-4: Rest. Measures 5-8: Quarter notes D4, E4, F#4, G4. Measures 9-12: Quarter notes A4, B4, C5, B4, A4, G4, F#4, E4.
- Gitarre 2:** Treble clef, D major key signature, 4/4 time. Measures 1-4: Rest. Measures 5-8: Quarter notes D4, E4, F#4, G4. Measures 9-12: Quarter notes A4, B4, C5, B4, A4, G4, F#4, E4.
- Gitarre 3:** Treble clef, D major key signature, 4/4 time. Measures 1-4: Rest. Measures 5-8: Quarter notes D4, E4, F#4, G4. Measures 9-12: Quarter notes A4, B4, C5, B4, A4, G4, F#4, E4.
- Gitarre 4:** Treble clef, D major key signature, 4/4 time. Measures 1-4: Quarter notes D4, E4, F#4, G4. Measures 5-8: Quarter notes A4, B4, C5, B4, A4, G4, F#4, E4. Measures 9-12: Quarter notes D4, E4, F#4, G4.

The vocal line is in the same key and time signature. It consists of 12 measures, with the melody starting on D4 and ending on D4. The lyrics are: „Wach auf, Alea Bee! Eine Überraschung wartet auf dich!“

SO SCHÖN SOLL'S IMMER SEIN

8 Auf einmal kommt ein Windstoß und nimmt Alea Bee mit.

Der Drachen steigt immer höher und höher – bis zu den Wolken. Der Wind streichelt Alea übers Gesicht und die Sonne lacht ihr zu.

Es ist einfach großartig. Zum ersten Mal sieht sie die Schönheit dieser Welt.

Noch nie zuvor fühlte sie sich so glücklich und frei.



1. Stimme

2. Stimme

1. Ü - ber - all wo - hin man schaut, da sieht man Son - nen - schein.
2. Wol - ken dort am Him - mels - zelt sie schau - keln hin und her.

Vö - gel sin - gen, Kä - fer sprin - gen, der Wind weht warm und fein.
Blu - men blin - ken, Bäu - me win - ken, ein Glit - zern liegt am See.

Bie - nen sum - men, Hum - meln brum - men, es freut sich groß und klein. Wir

wün - schen uns, so schön soll's im - mer sein _____!

3. Staunt mit uns und träumt mit uns - so fühlt sich Freiheit an.
Jeder lacht und jeder winkt und singt, so gut er kann.

IHR SEID FÜR MICH EIN SONNENSCHNITT

9 Langsam bricht der Abend herein und es wird Zeit,
nach Hause zurückzukehren.

Das ganze Bienenvolk erwartet sie bereits und alle
applaudieren zur gelungenen Landung.

Alea Bee ist mit Dankbarkeit erfüllt, weil die Bienen und all
die anderen Tiere ihr diesen wunderschönen Tag geschenkt
haben.



Gleich darauf wird es ganz leise und Mama Biene sagt: „Immer wieder
nasche ich von unserem Honig.“

Ich bin mir sicher, dass er deshalb so süß und schmackhaft ist, weil er
von glücklichen Bienen gemacht wird.

Das haben wir allen zu verdanken. Auch dir, liebe Alea Bee.

Du bist einzigartig, selbstlos und dankbar.

Du bringst uns zum Lachen und hörst uns zu.

Du hast uns gezeigt, dass in uns allen sehr viel mehr steckt, als wir
vermuten.

**Von dir haben wir gelernt, dass glücklich und zufrieden sein nicht
von „Äußerlichkeiten“ abhängig ist.**

Danke Alea Bee! Du tust uns allen einfach gut!

IHR SEID FÜR MICH EIN SONNENSCHN

Musical score for the song "Ihr seid für mich ein Sonnenschein". The score is written in 4/4 time and consists of four staves. The lyrics are in German. The chords are indicated above the notes: C, am, dm, G, em, am, dm, G, F, G, em, am, F, F, G, G.

Alea Bee: 1. Ich möcht' euch sa-gen, wie gern ich al - le hab'. Ein
Le-ben oh - ne euch, ich mir nicht vor-stel-len mag. Eu - er
SEIN, eu - er La-chen, eu-re Freu-de, eu - er Mut. A: Ihr
seid für mich ein Son-nen-schein, ihr tut mir ein-fach gut.

2. Mama Biene:

Möchte verstehen, wie es dir wirklich geht.

Bin stark so wie ein Felsen, der stets hinter dir steht.

Danke dir für dein Lachen, deine Freude, deinen Mut.

Du bist für mich ein Sonnenschein, du tust mir einfach gut.

3. Alle Tiere:

Wenn du uns brauchst, dann sind wir für dich da.

Wir haben dich so lieb, deshalb rufen wir "Hurra!"

Denn du schenkst so viel Lachen, so viel Freude, so viel Mut.

Du bist für uns ein Sonnenschein, du tust uns einfach gut.

BIENE SUMM

Musical score for the song "Biene Summ". The score is written in 4/4 time and consists of four staves. The lyrics are in German. The chords are indicated above the notes: D, Em, D, A, D, A, D, G, A, G, A, G, A7.

Bie - ne summ! A: Bie - ne summ! Summ rund - her - um! A: Summ rund - her - um! Ein
Ho - nig - tropf! A: Ein Ho - nig - tropf! Der lan - det jetzt auf mei - nem Kopf!
Da und dort! A: Da und dort! Und auf ein - mal ist sie fort!
1. Lan - det auf dem Fuß oh - jeeee! Bien - chen tu mir ja nicht weh!
2. Fliegt sie hin zum klei - nen Teich! Kommt der grö - ne Frosch so - gleich!
Fliegt zu mei - nem Bauch hi - nauf! Setzt sich auf die Na - se drauf!
Sagt: "Das wird ein gu - ter Schmaus!" Schnell die Bie - ne nimmt Reiß - aus!





NACHWORT zu ALEA BEE

von Egon Lamprecht, Obmann des Tiroler Kerngruppen-Vereins

Als mir Barbara Eisele, Volksschullehrerin an der Volksschule Innere Stadt Innsbruck zum ersten Mal die Zeichnungen der Biene Alea Bee, gemalt von den Kindern ihrer Klasse, gezeigt hat, war mir sofort klar: Das wird eine Geschichte, die unser Bewusstsein aufrüttelt und uns daran erinnern wird, dass es mitten unter uns Menschen mit Handicaps gibt, die es schwerer im Leben haben, als wir selbst.

Wie tröstend ist es, dass es da Freunde im Wald gibt! Wie tröstend, dass es auch unter uns Menschen gibt, die anpacken! Vielleicht ein paar Stunden nur.

Alea Bee ist einfach anders, sie hat mehr Bedarf als andere. Die Freunde suchen nach Möglichkeiten, Alea Bee zu helfen, ihr eine schöne Welt für ein paar Augenblicke zu zeigen, wie sie ist. Was für ein Glücksfall! Der Bedarf des einen verbindet sich mit der Berufung eines anderen. So entsteht Glück. Auf beiden Seiten.

Die Tiere des Waldes bauen für Alea Bee einen Flugdrachen! Aus Spucke der Spinne, mit der Kraft der Heuschrecke, der Ameisen und der Liebe der zahlreichen Bienen. „Alle helfen z’samm!“ ist das Motto! Alle Mitwirkenden nehmen eine wichtige Erfahrung mit nachhause: Nicht SIE haben etwas gemacht. Nein. Es hat mit ihnen etwas gemacht. Nämlich mitfühlende Wesen in einer Gemeinschaft, die auch in der Lage sind, Schwächere in ihrem Leid mitzutragen.

Lassen Sie sich berühren, leise, wie von vom Flügelschlag eines Schmetterlings. Und doch so kraftvoll. Bleibt zu danken, allen Mitwirkenden! Besonders den Kindern, den Eltern! Den Teams der Volksschule Innere Stadt Innsbruck, dem Team der Ferrarischule Innsbruck (Medien und Design) und dem Team des Tiroler Kerngruppenvereins und der Technik (Armin Abolis). Dank auch an die zahlreichen Sponsoren und SpenderInnen, und an Claudia Veiter (www.liedergarten.at) und Andi Pirschner, die uns die Benützungrechte an diesem Stück und all das Equipment kostenlos zur Verfügung gestellt und unterstützend und selbstlos mitgewirkt haben.

Schließlich danke ich Ihnen, sehr geehrte Gäste und den LeserInnen des Bildbandes für Ihr Interesse an diesem wunderbaren Projekt!

Alles Liebe und weiterhin viel Erfolg den AkteurInnen!

Egon Lamprecht, Obmann
im Namen des Tiroler Kerngruppen-Verein
www.tiroler-kerngruppen-verein.net



